

Der Schrei des Schmetterlings

Tanka-Metamorphose á la carte

1

gelbes geflimmer:
am horizont neigen sich
sanddünen - träumend;
ohne die kälte der nacht
verlieren sie ihre form.

2

nachtschwarze schatten
fliessen durch telefone
an worten entlang;
schreie und flüstern stricken
an einem traurigen schal.

3

ohne kontrolle
wachsen worte ins dickicht
konfliktgewitter;
erschöpfter sinn erreicht zuletzt
nicht mehr bis ins herz hinein.

4

ängste von früher
klettern die rede entlang
hinaus ins freie;
am verdorrten baum flattern
nun ihre schemen im wind.

5

gelöste seelen
schwimmen im licht des morgens
nach hause zurück;
nutzen den nächtlichen sturm
erinnern ihr liebesglück.

6

erschöpfte leiber
gereinigt vom sonnenstrahl
vom glück neu geküsst;
tränen glitzern im auge
gesäubert scheint jetzt der blick.

für mich
in der Nacht vom 25. - 26. März 2007